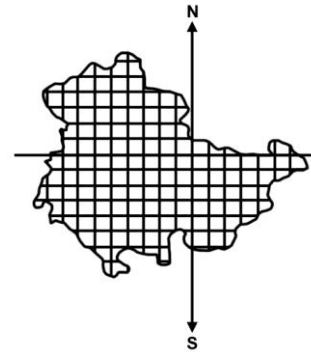


ARBEITSGRUPPE ARTENSCHUTZ
THÜRINGEN e.V.

07745 Jena, Thymianweg 25
Tel.: 03641 / 617454
ag-artenschutz@freenet.de



Einladung und Programm

zur **26.** Internationalen Naturschutztagung

*„Zoologischer und botanischer
Artenschutz in Mitteleuropa“*

in Bad Blankenburg (Thüringen)

Die Tagung findet vom 27. bis 29. Oktober 2017 in der Landessport-
schule Thüringen, D - 07422 Bad Blankenburg, Wirbacher Straße 10,
statt.

M. Görner
Leiter der Arbeitsgruppe
Artenschutz Thüringen e.V.

**Programm der 26. Internationalen Naturschutztagung
in Bad Blankenburg
vom 27. bis 29. Oktober 2017**

Freitag, 27. Oktober 2017

14.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Grußwort
Thüringer Ministerium für Umwelt,
Energie und Naturschutz

Naturwaldentwicklung oder Waldnaturschutzmanagement?
Überlegungen und Beobachtungen zu Entwicklungen in Buchen- und
Fichtenwäldern

Dr. Stefan Müller-Kroehling (Freising)
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Zustand der Buchenwälder in ausgewählten Naturschutzgebieten
des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Dr. Hans-Jürgen Spieß (Kratzeburg)
Gesellschaft für Naturschutz und Landschaftsökologie e.V.

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Welchen Prozessschutz braucht der Naturschutz?

Dr. Wolfgang Böhnert & Dr. Peter Kneis (Tharandt / Nünchritz)
LBP Landschaftsplanung Dr. Böhnert GmbH

Prozessschutz im Hartholzauenwald – ja aber !

Dr. Lutz Reichhoff (Dessau-Roßlau)
LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH

Die dramatische Entwicklung der alten Fichten im Brockenuwald –
30 Jahre Prozessschutz !

Dr. Uwe Wegener (Halberstadt)

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Abendveranstaltung

Mythos Wald und der Artenschutz
Martin Görner (Jena)

Der bemerkenswerte Artenreichtum in Mitteleuropa in den vergangenen Jahrhunderten war ein Nebenprodukt der wirtschaftlichen Zielstellungen.

Die meisten Biotope in diesem Großraum sind durch den Menschen beeinflusste Habitats, die keine naturnahen Gebiete oder gar Wildnis sind.

Posterpräsentation während
der Tagung möglich

S o n n a b e n d, 28. Oktober 2017

7.00 Uhr Frühstück

8.30 Uhr Kritik des Artenschutzes – Wissenschaft versus Ideologie
Prof. Dr. Hans-Dieter Pfannenstiel (Stahnsdorf)

Windkraft und Artenschutz
Martin Görner (Jena)

10.00 Uhr Pause

10.30 Uhr So funktioniert Grünlandbewirtschaftung ohne Artenschwund
Dr. Nadja Simons (München)
Technische Universität

Bienen in unserer Landschaft – Konkurrenten oder ... ?
Jürgen Gräfe (Stadtroda)

Risiko Klimawandel: Zeitliche Fehlabstimmungen zwischen Bienen
und Pflanzen schaden solitären Frühlingsbienen
Mariela Schenk (Würzburg)
Julius-Maximilians-Universität

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Brauchen Nutztiere floristische Diversität?
Dr. Sabine Aboling (Hannover)
Stiftung Tierärztliche Hochschule

Bartgeier im Aufwind – über die Rückkehr des größten Brutvogels
der Alpen
Dr. David Jenny (Chur / Schweiz)

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr Der Zusammenhang zwischen Aussterberisiko von Amphibien und ihrem Lebensraum hat sich umgedreht
Melanie Tietje (Berlin)
Museum für Naturkunde

Über Ökosystemleistungen des Bibers
Karl-Andreas Nitsche (Dessau)

Invasionen der Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*) in
Nürnberg – eine Herausforderung für den Artenschutz
Bettina Cordes (Nürnberg)

(18.00 Uhr - Mitgliederversammlung der AAT)

18.00 Uhr **Seeadler – im neuen Reich der Könige der Lüfte**

Ein Film von Frank Koschewski



20.00 Uhr **Gesellschaftsabend**

S o n n t a g, 29. Oktober 2017

7.00 Uhr **Frühstück**

8.30 Uhr Die Weichenstellung zu einer Wiederentfaltung lebendiger
Ökosysteme
Prof. Dr. Bernd Gerken (Haliotis / Portugal)

Natürliche Produktivität von Fließgewässern und Fischbesatz
Roland Müller (Siegritz)

10.00 Uhr **Pause**

10.30 Uhr Zur Nutzung von Buchenwäldern in Thüringen – einstmals und
gegenwärtig
Prof. Helmut Witticke (Schwarzburg)

Waldweide – Naturnahe Landnutzung zur Erhaltung natürlicher
Waldlandschaften
Prof. Dr. Siegmund Gärtner (Erfurt)
Fachhochschule Erfurt

12.30 Uhr **Schlusswort**

Mittagessen

*Dieses Tagungsprogramm kann auch an Kollegen/innen in Behörden,
Verbänden, Büros und an andere Interessierte weitergeleitet werden.*

Tagungsvorschau 2018

- **„Landwirtschaft und Artenschutz“**
26./27. Januar 2018 in Jena, Hotel Best Western
- **„Fischartenschutz & Gewässerökologie“**
16./17. Februar 2018 in Jena, Hotel Best Western
- **„Jagd & Artenschutz“**
02./03. März 2018 in Jena, Hotel Best Western
- **27. Int. Naturschutztagung**
„Zoologischer und botanischer Artenschutz in Mitteleuropa“
26. – 28. Oktober 2018 in Bad Blankenburg,
Landessportschule Thüringen

Informationen:

Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V.

Tel.: 03641/617454, Fax: 03641/605625

E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

www.ag-artenschutz.de

Organisatorische Hinweise

ACHTUNG

Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung und Verpflegung, einschließlich Buffet für den Gesellschaftsabend, in der Landessportschule – Tel.: 036741 / 620, Fax: 036741 / 62510. Wir haben unter „Tagung Arbeitsgruppe Artenschutz“ Zimmer bis **04. Oktober 2017** reserviert.

	Übernachtung / Frühstück	Mittagessen	Abendessen	Erweitertes Buffet am Gesellschaftsabend
DZ	40,00 €	9,00 €	9,00 €	
EZ	48,00 €	9,00 €	9,00 €	<u>zusätzlich 7,50 €</u>

Anmeldung: Bitten melden Sie Ihre Teilnahme schriftlich bis spätestens **24. Oktober 2017** an die AAT, Thymianweg 25, D-07745 Jena

E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

Tel.: 03641 / 61 74 54, Fax: 03641 / 60 56 25

Die **Tagungsgebühr** beträgt **40,00 Euro** pro Person

und ist auf das Konto der *Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen*,

Konto-Nr.: 53120, BLZ: 830 5 3030,

IBAN: DE52 8305 3030 0000 0531 20, SWIFT-BIC: HELADEF1JEN

bei der *Sparkasse Jena* bis spätestens 24. 10. 2017 zu überweisen !

(**Ermäßigung 50 %** für: AAT-Mitglieder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Arbeitslose)

- Bei Rückfragen ist der Zahlungsbeleg bei der Anmeldung im Tagungsbüro vorzulegen.
- Quittungsbelege werden nur bei Barzahlung ausgestellt !

Das Tagungsbüro befindet sich ab dem 27.10.2017, 12.00 Uhr, in der Thüringer Landessportschule.